



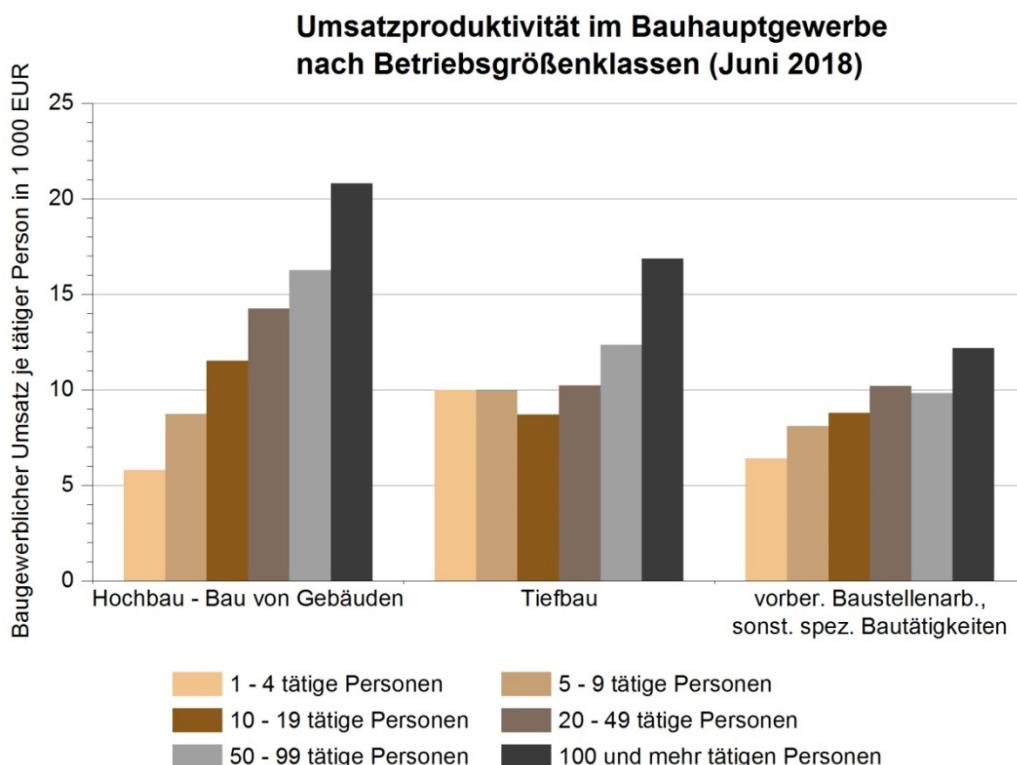
Große Produktivitätsunterschiede innerhalb des Bauhauptgewerbes

Die Zahlen der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe zeigen eine erhebliche Spanne bei der Umsatzproduktivität der einzelnen Wirtschaftszweige. Während an der Spitze die Betriebe des Wasserbaus (WZ 42.91) pro tätiger Person 19 400 EUR baugewerblichen Umsatz erwirtschafteten, erreichten Betriebe aus dem Bereich Test- und Suchbohrung (WZ 43.13) mit 6 408 EUR davon lediglich 1/3 (Stand Juni 2018). Für die 2 712 Betriebe des gesamten Bauhauptgewerbes errechnete sich eine Produktivität von 11 390 EUR.

Weniger deutlich fielen die Unterschiede zwischen den 3 Hauptbereichen des Bauhauptgewerbes aus. Der Hochbau - Bau von Gebäuden (WZ 41.2) erzielte im Juni 2018 einen Umsatz von 12 470 EUR pro tätiger Person, der Tiefbau (WZ 42) erreichte 13 291 EUR und der Bereich Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten/Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (WZ43.1/WZ43.9) kam auf 8 910 EUR. Während im Hochbau die großen Betriebe die höchste Produktivität im gesamten Bauhauptgewerbe aufwiesen, waren dort die Kleinstbetriebe mit bis zu 4 tätigen Personen gleichzeitig am wenigsten produktiv und erreichten nur 1/4 des Spitzenwertes.

Weitere Informationen zum Thema Baugewerbe sind im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG



Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de